Ressort: Kultur

ZEICHNUNGEN VON MAX BECKMANN BIS GERHARD RICHTER AUS DEM STÄDEL MUSEUM

“GROSSE REALISTIK & GROSSE ABSTRAKTION

Frankfurt a.M., 20.10.2019, 10:08 Uhr

GDN - "Große Realistik, große Abstraktion" - zwischen diesen Polen bewegt sich der etwa 1.800 Blätter umfassende Bestand an deutschen Zeichnungen des 20. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung des Städel Museums. Eine Auswahl wird vom 13. November bis zum 16. Februar 2020 präsentiert.

Den Auftakt bilden meisterhafte Zeichnungen von Max Beckmann (1884-1950) und Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), die auch einen umfassenden Einblick in die Zeichenkunst der beiden Künstler gewähren. Darauf folgen Arbeiten von Mitgliedern der Künstlervereinigung “Brücke“, darunter Erich Heckel (1883-1970), Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) und Emil Nolde (1867-1956). Anknüpfend an den Expressionismus und dessen abstrahierende Tendenzen werden Zeichnungen von Rolf Nesch (1893-1975), Werner Gilles (1894-1961) und Ernst Wilhelm Nay (1902-1968) gezeigt, ebenso Aquarelle von Paul Klee (1879-1940), dessen Arbeiten sich zwischen Gegenstandsnähe und Abstraktion bewegen.

Auch im geteilten Deutschland der Nachkriegszeit ist diese Auseinandersetzung mit dem Gegenständlichen und Ungegenständlichen für die Künstler prägend. Dies zeigt sich in Werken des Informel genauso wie in neoexpressionistischen Strömungen oder der Pop-Art, etwa bei Karl Otto Götz (1914-2017), Joseph Beuys (1921-1986), Gerhard Richter (*1932), Georg Baselitz (*1938), A. R. Penck (1939-2017), Sigmar Polke (1941-2010) und Anselm Kiefer (*1945). Insgesamt sind in der Ausstellung Werke von rund 40 Künstlern versammelt.

Der Zeichnung kommt im 20. Jahrhundert eine besondere Rolle zu. Sie ist seit jeher Medium des Suchens, Erfindens und Experimentierens. In der Moderne gewinnt sie zudem an Eigenständigkeit und Autonomie und wird - vor allem in Zeiten staatlicher Überwachung und Unterdrückung - zu einem Medium des freien Denkens. In ihrer Vielfalt spiegelt sie nicht zuletzt auch die Komplexität der rasantem Wandel unterworfenen Kultur und Gesellschaft des 20. Jahrhunderts.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122974/zeichnungen-von-max-beckmann-bis-gerhard-richter-aus-dem-staedel-museum.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com